

Der richtige Außenanstrich

Farbsystem Premiumschutz

1.

Anstrich 1:2 mischen,
Oulujärvi, Thermoholz-Öl

2.

2x Streichen

3.

Jährlich
wiederholen



Lahti
Inarijärvi



Thermory Thermoholz-ÖL

1. Grundierung [an belasteten Stellen empfohlen]

Das Grundieren des Holzes wird vorgenommen um Fäulnis und Bläuepilz vorzubeugen. Die Grundierung steigert die Widerstandsfähigkeit des Holzes gegen Bakterien und Pilze. Eine Grundierung mit biozider Wirkung ist besonders an Stellen ratsam, an denen Wasser nicht schnell entweichen kann: Kanten, Fugen, Zwischenräume. Empfehlung: **Koralan Imprägniergrund Farblos** (auf Wasserbasis) Die Grundierung ist farblos und kann nach 12-24 Stunden überstrichen werden.

2. Schutzimprägnierung

Ein Imprägnieren des Holzes verhindert das Eindringen von Wasser in die Poren und Kapillaren der Holzstruktur, wodurch die natürliche Schwammwirkung (**besonders Thermoholz**) reduziert wird.

Empfehlung:

LAHTI Inarijärvi Holzimprägnierung (auf Wasserbasis) Das Pflegemittel ist farblos, temperaturbeständig, zieht gut ins Holz ein und kann nur mit ausgewählten Anstrichen kombiniert werden. Verwendet man die Imprägnierung zusammen mit Thermory Thermoholz-Öl, sollte es zur Vermeidung von Farbunterschieden im Verhältnis 1:2 - 1/3 Inarijärvi, 2/3 Öl-Emulsion gut vermengt werden und der zweite Anstrich am besten kurz vor vollständiger Trocknung des Erstanstriches aufgebracht werden.

TIPP:

Die Imprägnierung sollte für eine bessere Durchdringung in einigen Bereichen **2x** vorgenommen werden. Insbesondere Bereiche wie Fräsungen, Kanten, Hirnhölzer & Dachverblendung sollten vor dem Ölen gründlich mit dem Pflegemittel bearbeitet werden (mehrfach, kurz hintereinander auftragen und einziehen lassen). Aufgrund der Wasserbasis dringt das Schutzmittel überall dort ein, wo auch Wasser eindringen würde und versiegelt an diesen Stellen auch das Holz.

3. Ölanstrich

Der Ölanstrich ist der Endanstrich und dient dem Erhalt der Farbe und Optik des Holzes.

Empfehlung:

Swero/Thermory Thermoholz-Öl (Lasur auf Wasserbasis)

Thermoholz-Öl ist kein reines Öl, sondern eine Öl-Lasur auf Wasserbasis. Sie dringt tief ins Holz ein und entfaltet nach dem Trocknen die Ölwirkung. Durch diese

besondere Eigenschaft entsteht kein sichtbarer Film auf der Oberfläche und das Holz wird mit Tiefenwirkung gründlich geschützt. Das Öl beugt Wassereintritt, Fäulnis und Veränderung durch UV-Licht vor. Die Optik des Holzes wird nur wenig verändert. Es bleibt seidenmatt, dem Originalholz ähnlich.

Sauberes Streichen

Viele Leisten können für den beidseitigen Anstrich mit wenigen Handgriffen (Schrauben lösen) auch abgenommen werden.

Hinweis:

Bei unbehandelter Massivbohle kann bei stärkeren Regenfällen an Ästen und Fugen, Wasser ins Saunainnere drücken. Dies ist bei guter Belüftung nicht schlimm und kann auch im gestrichenen Zustand bei stärkeren Regenfällen vorkommen. Der schützende Anstrich sollte zur Reduktion der Wettereinflüsse auf das Holz schnellstmöglich erfolgen.

Holzäste

Größere Astlöcher können auch nach dem Anstrich Wasser ins Saunainnere bringen. Es gibt folgende Möglichkeiten Astlöcher aufzufüllen:

2K Holzspachtel außentauglich

1K Holzspachtel außentauglich

Dichtstoff auf MS-Polymerbasis

Nach dem Abdichten und vollständiger Trocknung sollte die Stelle Angeschliffen und überstrichen werden.

Laufende Pflege

Die Wetterschutzwirkung der Lasur lässt über die Zeit nach und die Außenteile sollten regelmäßig nachgestrichen werden. Die Deckung der Lasur sollte bei Gelegenheit und wiederkehrend einer Sichtprüfung unterzogen und bei sichtbarem Abtrag nachgestrichen werden. Zum Erhalt der Lebensdauer sollte spätestens nach 12 Monaten ein Nachanstrich vorgenommen werden.

!Wichtig!

Dieser Praxisratgeber ersetzt nicht die zwingend zu beachtenden Informationen des Herstellers. Etiketten und Warnhinweise auf den Farbdosen, sowie die Informationen der vorgeschriebenen Merkblätter beim Umgang mit dem Anstrich unbedingt beachten!